Ortsverwaltung Weitenung

ö 08/2026

Niederschrift

**über die öffentliche Ortschaftsratssitzung am Montag, 21.09.2026,
in der Rheintalhalle Weitenung, Wiesenweg 1**

Sitzungsdauer: 19.00 – 19.43 Uhr

Anwesend sind:

1.	Vorsitzende	Birgit Lorenz, Ortsvorsteherin
2.	Ortschaftsräte anwesend	Philipp Ernst Stefanie Regenold Nicole Burkart Herbert Lutterodt Christian Müller Anja Veit Rüdiger Huck Anja Pönicke
3.	Ortschaftsräte abwesend	Yves St. Pierre
4.	Protokollführerin	Melanie Kremer

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen Ortsvorsteherin
3. Anfragen durch Ortschaftsräte

Top I
Bürgerfragestunde

-Es sind keine Bürger anwesend. - keine Fragen –

TOP II
Informationen Ortsvorsteherin

a.) Baufreigabe Mobilfunkmast

Die Ortsvorsteherin informiert über das Vorliegen der Baufreigabe zur Errichtung des Mobilfunkmastes in Höhe von ca. 40 m auf dem Flurstück 3378.
Der Funkmast befindet sich bereits im Aufbau. Es gibt derzeit einen Mobilfunkanbieter, der künftig sein Netz über den Mast ausweiten möchte. Es können mehrere Mobilfunkanbieter auf den Mast. Betreiber des Funkmastes ist die Firma ATC.
Ortschaftsrat Herbert Lutterodt möchte wissen, ob das Grundstück von der Stadt verkauft oder verpachtet wurde, auf dem der Mobilfunkmast aufgestellt wird.
Ortsvorsteherin Birgit Lorenz nimmt die Frage mit.

b.) Verlängerung des Bauvorbescheids

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass der Bauvorbescheid für die Bauvoranfrage über den Neubau eines Betriebsgebäudes mit Lagerhalle sowie Wohn- und Bürogebäude mit Garage für das Grundstück im Mühlgut, Flurstück Nr. 3252 bis zum 21.02.2029 verlängert wurde.

c.) Baufreigabe Erweiterung Kinderhaus Kind & Co, Anbau eines Speisesaals

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass die Baufreigabe für den Anbau des Speisesaals für das Kinderhaus Kind & Co in Weitenung erteilt wurde.

d.) „Dorf APP“ Stand, Land, Funk

Die Ortsvorsteherin informiert, dass sich die Stadt Bühl einer APP anschließen wird, sie trägt den Namen „Stadt, Land, Funk“. Die APP ist eine kommunale Vernetzungs- und Kommunikations-APP für BürgerInnen, Kommunen und Vereine.
Die APP bietet die Möglichkeit, aktuelle Informationen zum Dorfgeschehen, wie zum Beispiel Veranstaltungstermine zu veröffentlichen. Die APP kann von den verschiedenen Vereinen auch genutzt werden, um mit ihren Gruppenmitgliedern intern zu kommunizieren.
Die Warn-APP „Katwarn“ ist außerdem ein Bestandteil dieser APP.
Für BürgerInnen ist die APP kostenlos.
Die Stadt bezahlt Anschlusskosten in Höhe von 1.800 EUR danach 50 EUR/Monat. Die Kosten können für die Stadtteile über die Globalmittel abgerechnet werden.
Dirk Bühler (Ortschaftsratsmitglied in Eisental) wird die APP verwalten.

e.) Verkehrssicherheitsfiguren (Pietos) Ecke Ottenhofener Straße / Yburgstraße

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass sie von einigen Anwohnern zur Platzierung der Verkehrsicherheitsfiguren (Pietos) angesprochen wurde. Die Anwohner monieren, dass die Pietos sie beim Ein - und -Ausfahren auf ihre Grundstücke behindern.
Die Ortsvorsteherin nimmt den Punkt für die Abteilung Mobilität in Bühl auf.

f.) Anstehende Termine:

Die Ortsvorsteherin gibt die anstehenden Termine bekannt:
- 13.10.26 Vereinsführerbesprechung 19 Uhr im Foyer
- 15.11.26 Volkstrauertag
- 26.11.26 Ortschaftsrattreffen -> Ortschaftsratmitglieder können ihre Themen an die
- Ortsvorsteherin weitergeben

TOP III
Anfragen durch Ortschaftsräte

Ortschaftsrat Rüdiger Huck berichtet, dass Neusatz einen Wickeltisch in der Schlossberghalle aufgestellt hat und möchte wissen, ob es in der Rheintalhalle einen Wickeltisch gibt.
Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass es keinen Wickeltisch in der Rheintalhalle gibt und bisher kein Bedarf hierüber von BürgerInnen gemeldet wurde.
Die Ortsvorsteherin informiert weiter, dass eine 20 % Sperre auf das Budget der Ortsverwaltung seitens der Stadt verhängt wurde.

Ortschaftsrätin Nicole Burkart informiert, dass sie in der Gemeindeteamsitzung angesprochen wurde, ob man das „Uhrzeit-Schlagen“ der Kirchenglocken in der Nacht abstellen kann.
Hierzu verweist die Ortsvorsteherin auf das Ergebnis der im August 2026 stattgefundenen gemeinsamen Beratung des Ortschaftsrats, dass die aktuelle Glockeneinstellung unverändert bleibt.
Der Ortschaftsrat hat sich bereits in früheren Sitzungen ausführlich mit diesem Thema befasst und die Entscheidung bewusst getroffen.
Die Glocke erfüllt eine traditionelle, ortsprägende Funktion, die von der Mehrheit der Einwohner geschätzt wird und Teil des örtlichen Gemeinschaftslebens ist.

Es gibt zahlreiche Einwohner, denen der Glockenschlag fehlen würde. Für viele hat er einen festen, vertrauten Platz im Tagesablauf und wirkt sogar beruhigend.
Diese Rückmeldungen wurden in die Entscheidung einbezogen und unterstreichen die Bedeutung der Glocke für das Zusammenleben im Ort.
Eine Änderung der Einstellung ist nicht vorgesehen, und der Ortschaftsrat betrachtet die Angelegenheit als abschließend entschieden.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung.

Ortsvorsteherin: Ortschaftsrat

Birgit Lorenz

Birgit Lorenz

Rüdiger Huck

Protokoll: Ortschaftsrat

Melanie Kremer

Stefanie Regenold